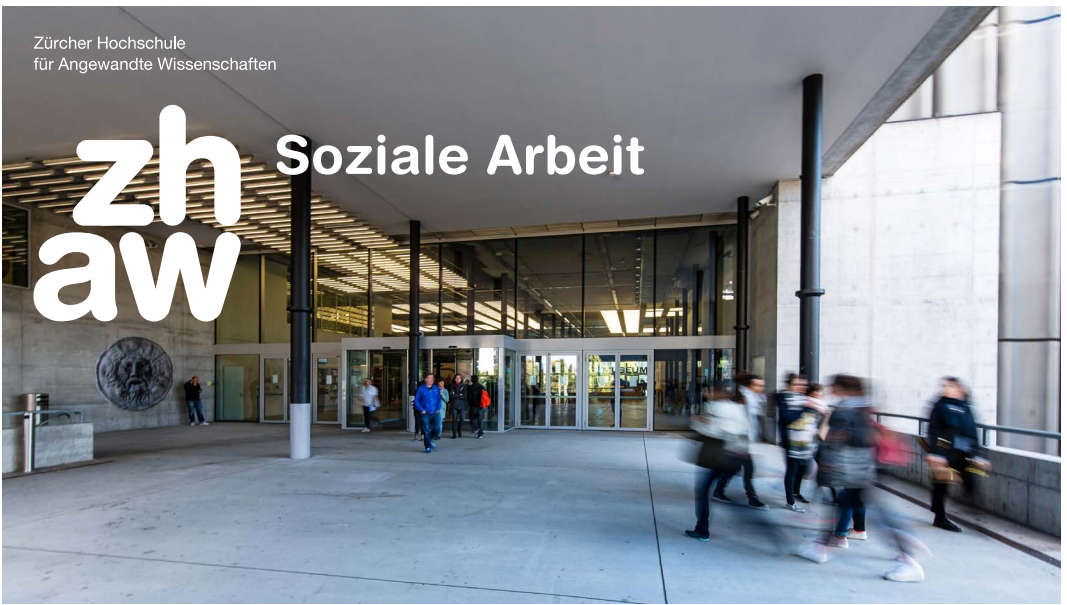


zhaw

Soziale Arbeit




Certificate of
Advanced Studies

CAS Wirksame Interventionen im Zwangskontext

Eine Kooperation mit

27. September 2022
bis 18. April 2023



 **Kanton Zürich**
Direktion der Justiz und des Innern
Justizvollzug und Wiedereingliederung

• S K J V • •
• • C S C S P
C S C S P • •

Schweizerisches Kompetenzzentrum für den Justizvollzug
Centre suisse de compétences en matière d'exécution des sanctions pénales
Centro svizzero di competenze in materia d'esecuzione di sanzioni penali



CAS Wirksame Interventionen im Zwangskontext

Rückfallpräventive und sozialintegrative Arbeit mit Straftätern: Wirksame Methoden gezielt einsetzen.

Das Berufsfeld der Arbeit mit dissozialen und delinquenten Menschen erfährt eine dynamische fachliche Entwicklung. Risikoorientierte und rückfallpräventive Strategien und Methoden eröffnen neue Zugänge. Diese werden durch innovative ressourcenorientierte Methoden ergänzt, die spezifisch für diese Arbeitsfelder entwickelt wurden. Davon profitieren neben dem Straf- und Massnahmenvollzug auch Arbeitsfelder wie die Bewährungshilfe, Präventionseinrichtungen sowie ambulante und stationäre Einrichtungen der Jugendarbeit.

Der Umgang mit Klientinnen und Klienten: einmalig vielseitig.

Gefragt sind ein breites methodisches Wissen und Können. Die Reflexion von methodischen Ansätzen wird ergänzt durch praktisches Erproben und Üben. Persönliche Erfahrung fördert berufliche Handlungssicherheit.

Stärken Sie Ihre Kompetenzen anhand von aktuellen Fällen.

Entwickelt wurde dieser CAS in Zusammenarbeit mit Justizvollzug und Wiedereingliederung des Kantons Zürich und dem Schweizerischen Kompetenzzentrum für den Justizvollzug. Die Dozierenden bringen grosse Praxiserfahrung mit, sichern mit der Bearbeitung konkreter Fälle den Wissenstransfer in den Arbeitsalltag der Teilnehmenden und lassen Raum für den interdisziplinären Austausch. Internetgestütztes Lernen bietet zusätzliche Möglichkeiten für Vertiefung und Vernetzung.

Zielgruppe

Fachleute der Sozialen Arbeit sowie verwandter Disziplinen, die sich im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit mit dissozialem Verhalten, Delinquenz oder Kriminalität beschäftigen wie Mitarbeitende des Straf- und Massnahmenvollzugs für Erwachsene und junge Erwachsene, der Bewährungshilfe, der Vollzugsbehörden und weiterer Dienste sowie Mitarbeitende in ambulanten, stationären und teilstationären Einrichtungen der gesetzlichen Jugend- und Familienhilfe wie beispielsweise Jugendheimen mit strafrechtlich Eingewiesenen.

Ziele

Die Teilnehmenden erwerben vertieftes Wissen über eine breite Vielfalt an rückfallpräventiven und sozialintegrativen Interventionen und deren Anwendungsmöglichkeiten bei der Arbeit mit dissozialen und straffälligen Klientinnen und Klienten. Sie verfügen über Erklärungsansätze, um die einzelnen Ansätze einordnen und ihre Wirksamkeit nachvollziehen zu können. Sie können die vermittelten Methoden fachgerecht und fallspezifisch einsetzen und reflektieren dabei Indikations- und Kontraindikationskriterien. Sie erweitern ihre fachlichen Handlungsmöglichkeiten und können diese in interdisziplinären Arbeitskontexten einsetzen.

Struktur

Der CAS umfasst drei Module mit insgesamt 16 Unterrichtstagen (128 Kontaktstunden/Lektionen). Die Teilnehmenden schliessen den Lehrgang mit einer schriftlichen Abschlussarbeit ab.

Methodik

Schwerpunkt des Unterrichts sind neben Input-Referaten praktische Übungen mit Fallbeispielen. Arbeit in Tandems und in Kleingruppen ergänzt diejenige im Plenum. Das methodische Konzept integriert neues Wissen mit Übungen und Reflexion. Der Praxistransfer der erlernten Methoden wird in Supervisionen reflektiert, um die fachlichen Kompetenzen gezielt und individuell zu erweitern.

Blended Learning / Unterrichtsunterlagen

Der CAS ist nach dem Blended-Learning-Ansatz gestaltet. Der Unterricht findet mehrheitlich im Toni-Areal in Zürich statt. Damit bieten wir den bestmöglichen Rahmen für den persönlichen Austausch, das Netzwerken und für gruppendynamische Prozesse. Ergänzend werden digitale Elemente zur Wissensvermittlung und zur Unterstützung des begleiteten Selbststudiums eingebunden – teilweise auch zeit- und ortsunabhängig. Aus Gründen der Nachhaltigkeit werden die Unterrichtsunterlagen in der Regel nicht ausgedruckt, sondern auf Moodle zugänglich gemacht.

Abschluss / ECTS

Das Zertifikat (Certificate of Advanced Studies CAS) wird erteilt, wenn die vorgeschriebenen Kontaktstunden absolviert und die Leistungsnachweise für die Module bestanden sind. Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen erhalten 15 Punkte im europaweiten ECTS-Punktesystem.

MAS-Perspektive

Wer einen grösseren Karriereschritt plant, kann an der ZHAW Soziale Arbeit einen Weiterbildungsmaster (Master of Advanced Studies MAS) innerhalb von sechs Jahren absolvieren. Die MAS sind modular aufgebaut und bestehen in der Regel aus drei CAS und dem Mastermodul.

Der CAS Wirksame Interventionen im Zwangskontext ist Pflicht-CAS des
➤ MAS Delinquenz, Forensik und Resozialisierung und er wird auch als Wahl-CAS an bestimmte MAS des Departements Soziale Arbeit angerechnet. Die Administration Weiterbildung gibt Ihnen gerne dazu Auskunft.

Studienleiter



Klaus Mayer

Diplom-Psychologe,
Dozent ZHAW Soziale Arbeit, Institut für
Delinquenz und Kriminalprävention

Telefon +41 58 934 89 03

✉ klaus.mayer@zhaw.ch

«Wirksame Interventionen basieren
auf der Kenntnis wissenschaftlicher
Grundlagen in Verbindung
mit praktischem Können»

Der Studienleiter berät Sie gerne bei allen inhaltlichen Fragen.

Weitere Dozierende

Nathalie Dorn

Dipl. Sozialarbeiterin FH, Leiterin Abteilung Massnahmen & Bewährung, Bewährungs- und Vollzugsdienste des Kantons Zürich

Brigitte Duchelis

Dipl. Sozialarbeiterin FH, Leiterin Sozialarbeit in der Justizvollzugsanstalt Pöschwies

Évi Forgó Baer

Dr. phil. I., Fachpsychologin für Psychotherapie FSP, Psychiatrisch-Psychologischer Dienst (PPD) des Amtes für Justizvollzug Zürich und freie Praxis in Zürich

Cornel Gmür

Lic. phil., Fachpsychologe für Rechtspsychologie Psychiatrisch-Psychologischer Dienst (PPD) des Amtes für Justizvollzug Zürich und freie Praxis in Zürich

Roger Hofer

Dipl. Sozialarbeiter FH, Dozent ZHAW Soziale Arbeit, Institut für Delinquenz und Kriminalprävention

Angelika Oberhauser

Dipl. Psychologin, Fachpsychologin für Rechtspsychologie und Psychotherapie, Leiterin der Forensisch-Psychiatrischen Abteilung in der JVA Pöschwies

Berthold Ritscher

Dipl. Sozialarbeiter (FH), Leiter Sozialisation und Integration, Strafanstalt Saxerriet

Martin Schiesser

Dipl. Sozialarbeiter HFS, Stv. Abteilungsleiter Lernprogramme, Bewährungs- und Vollzugsdienste Zürich

Inhalte und Daten

Unterrichtszeiten: 8.45 bis 16.45 Uhr

Modul ① Rückfallpräventive und sozialintegrative Beratung

5 ECTS

Di/Mi,
27./28. Sept. 2022

16 Kontaktstunden

Dozent:
Klaus Mayer

Beratung und Betreuung in Zwangskontexten: Responsivität, Motivation, Prozesssteuerung

Die anspruchsvollen Ziele risikoorientierter Konzepte in Justizvollzug und Bewährungshilfe verlangen Fachwissen und praktische Fertigkeiten vor allem im Umgang mit unfreiwilligen Klientinnen und Klienten: Wie kann das Wirksamkeitsprinzip der Responsivität umgesetzt werden? Welche Strategien der Förderung von Problemeinsicht und Veränderungsmotivation lassen sich unter welchen Bedingungen am wirkungsvollsten einsetzen? Wie werden rückfallpräventive Beratungs- und Betreuungsprozesse geplant und gesteuert?

Di/Mi,
18./19. Okt. 2022

16 Kontaktstunden

Dozent:
Klaus Mayer

Strukturierte rückfallpräventive Beratung

Vermittelt werden kompetenzorientierte Methoden einer strukturierten, rückfallpräventiv ausgerichteten Beratung straffällig gewordener Klientinnen und Klienten auf der Grundlage des Risk-Need-Responsivity-Modells. Ziele sind eine angemessene Deliktverarbeitung, die Formulierung realistischer Veränderungsziele und die Förderung von Kompetenzen, um Risikosituationen rückfallfrei bewältigen zu können.

Mi/Do,
16./17. Nov. 2022

16 Kontaktstunden

Dozent:
Klaus Mayer

Ressourcenorientierte Beratung

Es werden ressourcenorientierte Beratungsmethoden vorgestellt und eingeübt, die auf der Grundlage des Good-Live-Modells entwickelt wurden. Im Vordergrund steht hier die Arbeit mit individuellen Bedürfnissen und Lebenszielen sowie die Entwicklung individueller Strategien für eine Förderung der sozialen Integration. Dieser Ansatz ergänzt risikoorientierte Arbeitskonzepte komplementär.

Modul 2

Methoden und Anwendungsfelder

5 ECTS

Mi, 7. Dez. 2022

8 Kontaktstunden

Dozierende:
Brigitte Duchelis
Berthold Ritscher

Soziale Arbeit im geschlossenen Setting

Trotz gemeinsamer Aufträge und Ziele unterscheidet sich die Soziale Arbeit in Justizvollzugsanstalten in zahlreichen Aspekten von der Arbeit im ambulanten Setting. Es werden spezifische Herausforderungen, aber auch Möglichkeiten des geschlossenen Settings und deren Auswirkungen auf Zielsetzungen und Vorgehen in den Beratungen beleuchtet.

Do, 8. Dez. 2022

8 Kontaktstunden

Dozentin:
Nathalie Dorn

Rückfallpräventive und sozialintegrative Bewährungshilfe

Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über die Aufgaben und Ziele der Bewährungshilfe. Im Vordergrund stehen praktisch-methodische Inhalte: Wie erreichen Bewährungshelferinnen und -helfer in der Praxis ihre Arbeitsziele? Welche Methoden setzen sie dabei ein? Auf welche Schwierigkeiten stoßen sie dabei und wie können diese konstruktiv bewältigt werden?

Mo, 16. Jan. 2023

8 Kontaktstunden

Dozenten:
Cornel Gmür
Martin Schiesser

Arbeit im Gruppen- und Einzelsetting

Die Arbeit mit Gruppen bietet viele Vorteile, die in der Praxis aber eher selten genutzt werden. Es werden Arbeitsweisen und Potentiale von Einzel- und Gruppensettings vorgestellt. Der Schwerpunkt liegt auf spezifischen Techniken des Leitens von Gruppen. Zudem wird die Arbeitsweise in Trainingsgruppen anhand von Lernprogrammen vorgestellt.

Di, 17. Jan. 2023

8 Kontaktstunden

Dozentin:
Angelika Oberhauser

Sozialtherapeutische Methoden

Sozio- und milieutherapeutische Methoden bilden das Fundament stationärer therapeutischer Behandlungen, auch im Massnahmenvollzug. Am Beispiel einer forensisch-psychiatrischen Abteilung werden Grundlagen und vor allem methodische Zugänge erläutert. Eine besondere Rolle spielen dabei interdisziplinäre Arbeitsprozesse.

**Mo/Di,
6./7. Februar 2023**

16 Kontaktstunden

Dozentin:
Évi Forgó Baer

Methoden der Kompetenzförderung

Vermittelt werden Modelle zur Förderung der Fähigkeit zum selbstständigen und selbstbestimmten Handeln auf der Basis eines reflektierten und verantwortungsbewussten Entscheidungsprozesses sowie der Identifikation und Aktivierung von Ressourcen und der gezielten Förderung von Kompetenzen im Einzel- und im Gruppenkontext.

Modul ③

Gesprächsführung in herausfordernden Situationen

5 ECTS

Mo, 6. März 2023

8 Kontaktstunden

Dozent:
Roger Hofer

Umgang mit Aggression und bedrohlichen Situationen

Speziell im stationären aber auch im ambulanten sozialpädagogischen und sozialarbeiterischen Bereich ergeben sich im beruflichen Alltag immer wieder schwierige, grenzüberschreitende Situationen von Klienten und Klientinnen, bei denen es um aggressives und gewalttätiges Verhalten geht und beteiligte Personen verbal oder körperlich angegriffen werden können. Es werden Strategien zur Bewältigung solcher kritischer Situationen erläutert und eingeübt.

Di, 7. März 2023

8 Kontaktstunden

Dozentin:
Évi Forgó Baer

Umgang mit Widerstand

Immer wieder kommt es vor, dass sich Klienten und Klientinnen nicht entsprechend ihrer Anliegen verändern. Sie trotz ihres Widerstands in Würde zu begleiten fordert die Bezugspersonen auf unterschiedlichen Ebenen – sei es, dass sie an den eigenen Fähigkeiten zweifeln, härter arbeiten als der Klient oder die Klientin und dabei noch mehr Widerstand provozieren. Wenn es gelingt, die Problemlogik von Betroffenen zu verstehen, eröffnen sich neue Perspektiven in der Beratung und Begleitung von Klientinnen und Klienten.

**Mo/Di,
17./18. April 2023**

16 Kontaktstunden

Dozent:
Klaus Mayer

Gesprächsführung und Beziehungsgestaltung bei anspruchsvollen Persönlichkeitsstilen der Klientinnen und Klienten

Personen mit Persönlichkeitsstörungen oder -Akzentuierungen gelten als besonders anspruchsvoll und herausfordernd. Die Teilnehmenden lernen, Verständnis für die spezifische Problematik der Betroffenen zu entwickeln und einen methodischen Zugang zu Gesprächsführung und Beziehungsgestaltung zu entwickeln, der die Arbeit an gemeinsamen Zielen erleichtert.

Anschliessend Zertifikatsfeier

Dienstleistung und Beratung

Wir beraten und begleiten Fach- und Führungskräfte sowie Teams und Organisationen, die sich zukunftsorientiert weiterentwickeln wollen.

- Fachberatung, Evaluation, Gutachten
- Organisationsentwicklung, Prozessgestaltung
- Supervision, Coaching, Mediation
- Massgeschneiderte Weiterbildung
- Vorträge, Moderationen

Organisatorisches

Zulassung

Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes Studium in Sozialer Arbeit oder einer verwandten Disziplin an einer Hochschule (bzw. deren Vorgängerinstitution). Zudem ist eine zweijährige Berufserfahrung nach Abschluss der Ausbildung erforderlich. Wer die formalen Voraussetzungen nicht erfüllt, kann im Rahmen eines Äquivalenzverfahrens aufgenommen werden. ➤ www.zhaw.ch/sozialearbeit/wb-zulassung.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 17. Juni 2022 an unter ➤ www.zhaw.ch/sozialearbeit. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs geprüft. Sie erhalten innerhalb von zwei bis drei Wochen Bescheid, ob Sie zugelassen werden.

Anzahl Teilnehmende

Maximal 27 Personen

Kosten

CHF 6900.– (inkl. E-Learning und Zertifizierung, exkl. Literatur)

Ort

Hochschulcampus Toni-Areal
Pfungstweidstrasse 96
8005 Zürich-West

Administration und Auskunft

Administration Weiterbildung
Telefon +41 58 934 86 36
➤ weiterbildung.sozialearbeit@zhaw.ch

Änderungen bleiben vorbehalten.

Infoveranstaltungen

Montag, 4. Oktober 2021
Dienstag, 7. Dezember 2021
Mittwoch, 26. Januar 2022
Dienstag, 3. Mai 2022

Bitte melden Sie sich an:
➤ www.zhaw.ch/sozialearbeit/infoabend.

Departement Soziale Arbeit

Institut für Delinquenz und Kriminalprävention

Pfingstweidstrasse 96
Postfach
CH-8037 Zürich

Telefon +41 58 934 86 36

www.zhaw.ch/sozialearbeit/weiterbildung
weiterbildung.sozialearbeit@zhaw.ch

Folgen Sie uns auf



Immer gut informiert: Newsletter abonnieren

Möchten Sie über aktuelle Veranstaltungen, neueste Forschungsergebnisse, praxisrelevante Themen und Ihre Weiterbildungsmöglichkeiten informiert sein? Dann abonnieren Sie den Newsletter der ZHAW Soziale Arbeit.

➤ www.zhaw.ch/sozialearbeit/newsletter